

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.



*Die Freiwillige Feuerwehr Groß Flottbek
hat einen neuen Wehrführer:
herzlichen Glückwunsch, Lars Haars!*



LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49
22605 Hamburg
Telefon 040 - 880 10 36
info@jungstiftung-hamburg.de
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,
Aktivsein: Bei uns leben Sie
so, wie Sie es sich vorstellen.

sanitäre anlagen
öl- und gasbefeuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbau



kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531
Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

Tätigkeitsschwerpunkte: Erbrecht und Gesellschaftsrecht

Testamente · Erbauseinandersetzung ·
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·
Stiftungen

Büro: Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896
www.baus-rechtsanwalt.de

Privat: Schwindstraße 4, 22607 Hamburg

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück,
WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich
die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

≡ **WEST-ELBE** ≡
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH

Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen



JEDER EINZELNE ZÄHLT



Hilfe für Kinder in Not

Das bisschen Haushalt ...

terre des hommes kämpft für einen
wirksamen Schutz von Hausmädchen
vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

www.tdh.de/hausangestellte

Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht mangelt reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2 22607 Tel. 8 99 24 40



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge

INHALT

3 Grußwort

Aus der Nachbarschaft

4 Lars Haars neuer Wehrführer der FF Groß Flottbek

Bericht

5 Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e. V.

Glückwunsch

5 Frau Hedwig Sander hoch geehrt

Jahresberichte 2016

5 Spielkreis
5 Gesprächskreis Französisch

Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage

Nachruf

6 Frau Barbara Beck verstorben

Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

8 im Mai 2017
10 Kunstausflug im Mai

Rückblick

10 Hamburg räumt auf

Information

11 Waitzstraße, Reventlowstraße & Beselerplatz

Vorschau

12 Einladung zur Eröffnung der Festwoche „700 Jahre Othmarschen“!

Nachlese

12 Lesung und Vortrag Dr. Cropp am 23. März 2017

Wi snackt Platt in'n Börgereven

12 Kennen Se Bad Oldesloe?

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Liebe Mitglieder und (Noch-nicht-)Mitglieder,

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus.
Da bleibe wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus.
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.“

Was Emanuel Geibel 1841 so schön schrieb und woraus Justus Wilhelm Lyra solch ein hübsches Frühlingslied komponiert hat, spricht mir aus der Seele! Mit Sorgen zu Hause zu bleiben, habe ich keine Lust, lieber gehe ich in die weite Welt damit und freue mich jeden Tag, wie viel Hilfe ich zur Sorgenbewältigung bekomme!

So hat mein „April-Notruf“ sehr gefruchtet, denn es sind tolle Spenden für die 700 Jahre Othmarschen-Festwoche eingegangen! Vielen, vielen Dank dafür!!! Doch es kommt, wie immer, das große Aber: Es fehlt zum Beispiel leider immer noch ein weiterer Sponsor für unsere Bühne, auf der viele Life-Acts am Stadtteilstadtteilfest auftreten wollen! Die HASPA ist ja schon so großzügig und bezahlt die Hälfte der Bühnenkosten und schaltet eine Anzeige in der Chronik. Aber wir brauchen noch einen weiteren Sponsoren! Wer ruft mich diesbezüglich an?

Auch wenn für die Festwoche programm-mäßig noch nicht alles 100%ig steht, kann ich Ihnen sagen, dass es eine mit tollen Events vollgepackte Woche wird! Wer Internet-Zugang hat, kann bereits auf der Website 700jahreothmarschen.de den vorläufigen Programmplan einsehen. Vielen Dank an Sabine Honigmann und Andreas Frank, die alles, zusammen mit vielen Helfern, organisieren und diese Seite mit Inhalt füllen und so gewissenhaft pflegen! Melden Sie sich so viel wie möglich überall an – es wird einfach so interessant und lehrreich! Eine Einladung zum Start der Festwoche in Form eines Gottesdienstes und eines offiziellen Festakts finden Sie auf Seite 12 in dieser Ausgabe.

Ich hatte das große Vergnügen, ein langes Interview mit dem neuen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Groß Flottbek, Herrn Lars Haars, zu führen. Es war hochinteressant! Ich weiß gar nicht, ob allen eigentlich so wirklich klar ist, welche wichtige ehrenamtliche Arbeit hier geleistet wird? Was wären wir ohne die Freiwillige Feuerwehr? Unter anderem ziemlich abgebrannt...

Am 20. April hatten wir ja Hauptversammlung und danach fand die Vernissage der beeindruckenden Fotoausstellung zu 700 Jahre Othmarschen in der VHS West statt. Wie es war, verraten wir Ihnen mit vielen Fotos in der Juni-Ausgabe.

Und damit wünsche ich Ihnen einen sonnigen Mai mit vielen schönen Frühlingsgefühlen, herzlichst Ihre

Ann-Katrin Martensen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDE3333

1. Vorsitzende: Ann-Katrin Martensen
Große Rainstr. 16, 22765 Hamburg
Tel.: 0174 3607690
E-Mail: martensen-bv@outlook.de

2. Vorsitzender:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: rainerortlepp@yahoo.de

Schatzmeisterin: Cornelia Ike
Bernadottestr. 200b, 22605 Hamburg
Tel.: 880 16 95
E-Mail: cornelia.ike@web.de

Verantwortlich und Gesamtdirektion:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: redaktion@bvfo.de
Stellvertreter: Johann Eitmann
Tel. 890 46 31

Bildredaktion:
Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82 24 21 42
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:
durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V.
Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
am 3. des Vormonats.

Aus der Nachbarschaft

Lars Haars neuer Wehrführer der FF Groß Flottbek!

Nach 19 Jahren und 3 Amtszeiten löst Lars Haars Hans-Joachim Popp als Wehrführer ab. Herr Popp trat bereits 1972 in die Jugendfeuerwehr Sülldorf Iserbrook ein (eine Groß Flottbeker Jugendfeuerwehr gab es da noch nicht), seit 1975 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Groß Flottbek. 1997 wurde er Wehrführer Vertreter, 1998 bereits Wehrführer. Ihm gebührt unser herzlichstes Dankeschön für eine solch lange und engagierte Arbeit. In Zukunft wird Achim Popp dem neuen Wehrführer und natürlich auch der ganzen Wehr beratend als Mitglied der Ehrenabteilung zu Seite stehen. Lars Haars, 41 Jahre jung, aufgewachsen in Groß Flottbek, verheiratet und bald 2 Kinder, ist Konstrukteur bei Airbus. Auch er startete bei der Jugendfeuerwehr Sülldorf Iserbrook im Jahr 1989 und ist seit 1993 in der Freiwilligen Feuerwehr Groß Flottbek. Ab 2015 war er Wehrführer Vertreter, nun wurde er vor kurzem zum Wehrführer gewählt.



Die FF Groß Flottbek hat aktuell 28 Mitglieder, 4 davon weiblich. Die Jugendfeuerwehr Groß Flottbek hat 15 Mitglieder, davon 6 weibliche. Es gibt 2 Einsatzfahrzeuge und 150-200 Einsätze im Jahr!

Ich hatte die Freude, über eine Stunde lang mit Herrn Haars zu schnacken um ein wenig über seine überaus verantwortungsvolle ehrenamtliche Arbeit und natürlich auch etwas über ihn selbst zu erfahren.

Wie er auf die Idee kam, zur Feuerwehr zu gehen? Er besuchte gerne den jährlichen Tag der offenen Tür in Groß Flottbek, der sein Interesse an Feuerwehr weckte. Ihm war früh klar, dass er zur Feuerwehr wollte, und als er alt genug

war meldete er sich bei der Jugendfeuerwehr an. Da die Groß Flottbeker Jugendfeuerwehr immer noch nicht gegründet war, startete auch sein Weg in Sülldorf Iserbrook. Diesem etwas anderen und manchmal auch zeitintensiven Hobby ist er bis heute treu geblieben. Was seine Frau dazu sagt? Sie ist ebenfalls in der Freiwilligen Feuerwehr Groß Flottbek :-)

Wie werde ich Feuerwehrmann oder -frau? Zuerst wird eine knapp dreimonatige Grundausbildung durchlaufen, die an einigen Abenden in der Woche und an Wochenenden durchgeführt wird. Dann ist man offiziell Feuerwehrmann oder -frau. Alle weiteren Lehrgänge sind „freiwillig“, aber natürlich sinnvoll. Wer z. B. auch mit Atemschutz arbeiten möchte, durchläuft eine Sonderausbildung, die nach einer gründlichen ärztlichen Untersuchung startet. Auch der Erwerb der Fahrerlaubnis für LKW ist möglich. Regelmäßig werden auch Weiterbildungen und Lehrgänge an der Feuerweherschule angeboten. Leider stellen immer weniger Arbeitgeber ihre Leute für so etwas frei, obwohl der Arbeitgeber den Verdienstausschlag erstattet bekommt, so dass dafür auch schon mal Urlaub genommen wird. Welch ein Einsatz! (An die Arbeitgeber von mir persönlich: Stellen Sie sich einmal vor, bei Ihnen brennt's. Hätten Sie da nicht auch gern perfekt ausgebildete Feuerwehrmänner und -frauen, die wissen, was sie tun?!) Typische Frauenfrage: „Was war Ihr kuriosester Einsatz bisher?“ Da lacht er und erzählt, dass ein Notruf kam, bei dem ein Eichhörnchen in einem Rohr in einem Badezimmer gefangen war. Irgendwie gelang es ihnen, das verschreckte Tier mit Decken und einem Korb zu fangen und es wieder in den Garten freizulassen. Statt eines Dankeschöns sah man allerdings nur noch den Kondensstreifen des kleinen Tierchens...

Worüber er auch grinst, war ein Einsatz, der angeblich ein großes Dachfeuer sein sollte. Es war allerdings Sommer, sehr warm, und nach einem Regenguss fing das Teerdach an zu dampfen. Große Aufregung, die sich schnell in Wohlgefallen auflöste.

Erschreckend war der Einsatz, als der Tornado durch Rahlstedt tobte. Da waren sämtliche Wehren vor Ort. Und auch beim Brand des Bahnenfelder Forsthauses und den Bunkerbränden in Bahnenfeld war er dabei. Einsätze bei Stürmen kommen häufiger vor und Autounfälle sind natürlich leider auch dabei. Die

Aufzählung seiner Einsätze ist lang und mir wird schnell klar, wie vielschichtig diese Arbeit bei der Feuerwehr ist. Auf meine Frage, wie er mit der inzwischen immer häufiger auftauchenden Respektlosigkeit der Menschen gegenüber der Feuerwehr umgeht, schüttelt er nur den Kopf. Das ist für ihn gänzlich unverständlich. Ich sage nur dazu: mit ganzer Härte des Gesetzes zur Verantwortung ziehen!

Auf meine Frage, ob die Freiwillige Feuerwehr Groß Flottbek genügend Leute hätte, verneint er: Es fehlten vor allem Kräfte, die tagsüber einsatzfähig sein könnten. Denn bis er zum Beispiel von Airbus aus in Groß Flottbek sei, wäre schon alles zu spät. Es werden also dringend Männer und Frauen gesucht, die in der Lage sind, bei Tage spontan einzuspringen. Auf meine Frage, ob es ein Alterslimit gäbe: Mit 60 Jahren ist erst Schluss. Mit ärztlicher Bestätigung geht's sogar bis 63! Es sei also überhaupt kein Problem, auch erst mit 40 Jahren anzufangen. Und auch zierliche Menschen hätten eine Chance – es gibt keine Mindestgröße!



Wenn also auch Sie Gefallen an dem Motto „Wenn andere rausrennen, gehen wir rein!“ finden, schauen Sie doch einfach mal bei den Jungs und Deerns vorbei und erfahren Sie, ob eine ehrenamtliche Arbeit bei der FF Groß Flottbek etwas für Sie wäre! Weitere Infos gerne unter kontakt@ff-gross-flottbek.de

Lieber Herr Haars: Herzliche Dank für Ihre Zeit, und wenn ich nicht schon 1. Vorsitzende des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen wäre, hätten Sie jetzt eine neue Feuerwehrfrau!

Möge der Heilige Florian stets über Sie alle wachen.

Ann-Katrin Martienssen

Bericht

**Archiv Flottbek-Othmarschen
des Bürgervereins e. V.**

Am 24. März fand die Hauptversammlung unseres Archiv-Vereins für das Kalenderjahr 2016 statt.

Obwohl einige Mitglieder urlaubsbedingt nicht teilnahmen, konnte die Versammlung satzungsgemäß durchgeführt werden.

Berichten können wir erfreulicherweise, dass auch für 2017 die finanzielle Grundlage durch Spenden und Mitgliederbeiträge gesichert ist.

Vorstand und Rechnungsführer sind weiter unverändert tätig, nachdem in der Mitgliederversammlung für 2015 Wahlen für die Dauer von 3 Jahren stattgefunden hatten.

2017 hat den aktiven und ehrenamtlichen Mitarbeitern bisher äußerst große Anstrengungen auferlegt. So haben z.B. die Eheleute Beilfuß für die vorgesehene Chronik Othmarschen sowie für die Fotoausstellung „Liebes altes Othmarschen“ schon seit Monaten enorme Zeit investiert. Beiträge mussten geschrieben werden, Fotos waren zu bestimmen und zuzuordnen.

Darüberhinaus wurden uns aus dem Archiv von Herr Herbert Cords Bücher und Karten als Spenden zugeeignet. Wir haben darüber in „UB“ Dezember 2016 berichtet.

Daneben ist die Tagesarbeit, wie Anfragen nach Objekten, Familien, alten und nicht mehr vorhandenen Gebäuden, wichtig. Das aktive Team wurde daher ausdrücklich von den Mitgliedern gelobt und zu recht mit Dank bedacht.

Dennoch wurde während der Mitgliederversammlung deutlich, dass sich der Archiv-Verein um weitere Mitglieder und Sponsoren kümmern muss, weil längerfristig die Finanzierung von Raummiete, Archivierung und Aufarbeitung von Karten, Schriften wie Büchern abzusichern ist.

2018 stehen Neuwahlen für Vorstand und Rechnungsprüfer an.

Schon heute werben wir für diese wichtige und lohnende Mitarbeit.

Gerne informieren wir interessierte Bürger im persönlichen Gespräch über Einzelheiten.

Nehmen Sie bitte Kontakt auf: Telefon 890 77 10 oder Mail. Wir melden uns sofort.

Manfred Walter

Glückwunsch

**Frau Hedwig Sander
hoch geehrt**

Aus der Hand des Ersten Bürgermeisters unserer Freien und Hansestadt Hamburg erhielt Frau Hedwig Sander am 29. März die „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“.

Herzlichen Glückwunsch sagen wir auf diesem Wege.

Seit 1994 hat sich Frau Sander ehrenamtlich in und bei unserem Bürgerverein eingebracht und zwar in vielfacher Weise.

Sie war von April 2004 bis April 2014 zweite Vorsitzende im Vorstand und davor bereits Beisitzerin.

Außerdem hat sie eine Reihe von Jahren die Wandergruppe geleitet und ist noch heute für den Französisch-Arbeitskreis sowie den Spiele-Nachmittag zuständig.

Bis vor kurzem hat sie Korrektur unserer Stadtteilzeitschrift „Unser Blatt“ gelesen, viele Jahre Beiträge aller Art dafür geschrieben, war Mitglied des Redaktionskreises und liefert noch monatlich einen Plattdeutsch-Beitrag. Daneben ist Frau Sander treues Vereinsmitglied, besucht Vorträge, nimmt an Ausfahrten und sonstigen Veranstaltungen teil.

Jahrelang hat Frau Sander Mitglieder an hohen Geburtstagen besucht und damit älteren Menschen Freude bereitet. Außerdem viele Ausfahrten selbst organisiert und durchgeführt.

Nicht zuletzt war sie Gründungsmitglied unseres eigenständigen Archiv-Vereins. Schon 2009 wurde Frau Hedwig Sander der Portugaleser „Bürger danken in Bronze“ durch den Zentralverband Hamburgischer Bürgervereine von 1886 und den Hamburger Senat verliehen. Darüber haben wir in „UB“ Juli 2009 berichtet. Die Rede des Ersten Bürgermeisters anlässlich der jetzigen Ehrung ist nachlesenswert. Sie kann unter www.hamburg.de/Reden-des-Ersten-Bürgermeisters-2017 im Netz aufgerufen werden und ist ein Appell an Mitglieder oder Nicht-Mitglieder, sich im Ehrenamt neu einzubringen.

Nochmals besten Dank, liebe Frau Sander, für Ihr so intensives und langjähriges Engagement! Das geht auch nur, wenn man selbst daran Freude hat und manchmal ein Lob dafür erhält.

Manfred Walter

Jahresbericht 2016

Spielkreis

Spiele ist gesellig! Wer nette Spielergruppen sucht, ist uns willkommen!

Die Kartenspielerinnen trafen sich wie bisher einmal im Monat, und zwar jeweils am 1. Donnerstag um 15.00 Uhr (bis 18.00 Uhr) in der Ernst und Claere Jung-Stiftung. (Manche Teilnehmerinnen kamen schon ab 14.30 Uhr, um sich in der preiswerten Cafeteria mit Kaffee und Kuchen zu stärken.)

Gespielt wurden Canasta und Skat. Leider schieden im vergangenen Jahr wegen Krankheit und Umzug einige Canasta-Spielerinnen aus, so dass hier gern neue Spielerinnen dazukommen könnten. Angelernt wird evtl. an Ort und Stelle!

Aber auch neue Skatspielerinnen sind selbstverständlich willkommen!

Hedwig Sander

Gesprächskreis Französisch

Die Gruppe traf sich, wie in den vergangenen Jahren, jeden 2. Mittwoch, vormittags um 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Geschäftsstelle. Die Teilnehmerzahl wuchs im vergangenen Jahr auf zehn.

In diesen 1½ Stunden wird Französisch gesprochen (Ausnahmen gibt's); aber wir streben keine Diplome an, sondern wir möchten unsere Kenntnisse erhalten und möglichst verbessern.

Die aufregende Weltlage bot viele Themen, doch unser Hauptthema blieb die französische Literatur. Im Augenblick beschäftigt uns weiter Georges Simenon.

Hedwig Sander

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Wir gedenken unserer Mitglieder, die uns der Tod genommen hat:

**Helga Bassen
Gisela Schmidt-Künne**

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

**Bianka Kolshorn
Bruno Iversen
Elke Jost**

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

Hohe Geburtstage:

95 Jahre

Georgette Ahrens am 20. Mai 2017
Günther Jobmann am 20. Mai 2017
Ingeborg Rittmeyer am 30. Mai 2017

93 Jahre

Dr. Hermann Pünder am 7. Juni 2017

92 Jahre

Erich Röhling am 25. Mai 2017

91 Jahre

Dr. Wulf Lammers am 4. Juni 2017

90 Jahre

Dr. Albrecht Müller von Blumencron am 21. Mai 2017

Ingeborg Windelbandt am 1. Juni 2017

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter** werden:

Im Mai 2017

- 17. Giesela Pohl
- 22. Hans Detlef Jensen
- 24. Ursula Wetcke
- 28. Stefan Feyerabend
- 28. Renate Sundaram
- 30. Dr. Fritz Immeyer
- 30. Helga Happ
- 31. Klaus Nockemann

Im Juni 2017

- 1. Elli Speck
- 2. Elke Beckmann
- 2. Dr. Victor Grüber
- 3. Renate Dietze
- 5. Ingrid Menzel
- 5. Peter Otto
- 6. Willi J. Otten
- 7. Christel Heidecker
- 8. Renate Creutzenberg
- 8. Erika Knappe
- 9. Margret Friederichsen
- 11. Margret Lötje
- 12. Elisabeth Hagemeier
- 13. Bernd Elsner
- 14. Rosamarie Sager
- 15. Dr. Marlen Bartels
- 15. Dr. Eva Dimigen

Nachruf

Frau Barbara Beck verstorben

Unser langjähriges Mitglied Frau Barbara Beck ist leider am 1. März nach längerer schwerer Krankheit verstorben. Familie, Freunde und Mitglieder unseres Bürgervereins und Sozialwerks nahmen Anfang April Abschied von ihr bei einer Trauerfeier und anschließendem Begräbnis.



Unser Dank gilt Frau Beck für ihr vielfältiges Wirken im Sozialwerk des BVFO und für ihr Engagement im Bürgerverein selbst. Ob Hilfe bei Adventsfeiern, regelmäßige Aufrufe zur Entlastung des Vorstands bei Hauptversammlungen, mit redaktionellen Beiträgen für „Unser Blatt“ für Sozialwerk und Bürgerverein, wie auch bei Übertragung von handschriftlichen Texten in den Computer, Frau Beck war stets zuverlässig und hilfsbereit. Die Anregungen bei den Redaktionssitzungen, die sie gab, waren immer wertvoll. Ihre besondere Art, liebenswürdig und energisch, haben alle geschätzt, die mit ihr zusammengewirkt haben. In Groß Flottbek wurde „Bärbel“ geboren und ist dort mit zwei Schwestern während des II. Weltkriegs aufgewachsen und zur Schule gegangen. Später Banklehre und Arbeit bei großen Banken sowie einige Jahre bei Firma Simmon. Reisen, Musik, sie selbst war eine gute Klavierspielerin, waren ihr wichtig und sie liebte Tiere. Bürgerverein und Sozialwerk danken Frau Barbara Beck für ihre treue Unterstützung. Bei vielen Gelegenheiten werden wir bestimmt an sie erinnert.

*Ursula Ihrig
Manfred Walter*

**Sozialwerk des Bürgervereins
Flottbek-Othmarschen e.V.**

1. Vorsitzende: Ursula Ihrig
2. Vorsitzende: Ellen Liebherr
Schatzmeisterin: Helga Fox
über Geschäftsstelle Bürgerverein
Telefon: 890 77 10
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN:
DE35 2005 0550 1043 2193 67

**Archiv Flottbek-Othmarschen
des Bürgervereins e.V.**

in der Volkshochschule West,
Waitzstraße 31, 1. Stock, Raum A110
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Tel. 880 22 45 (Beifuß) oder
890 46 31 (Eitmann)
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN:
DE61 2005 0550 1043 2253 98

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im Mai 2017

Damenkaffee

Der Damenkaffee hat Sommerpause vom 1. Mai bis zum 31. August 2017. Ab 1. September treffen wir uns wieder jeden 2. Dienstag im Monat. Über zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen. Ich wünsche allen Kaffee-Damen einen schönen, gesunden Sommer. Ihre Barbara Lau.

Wanderung

Im Mai wird Frau Längin keine Wanderung durchführen.

Donnerstag, 18. Mai 2017, **16.30 Uhr**

Vortrag „op platt“ – Herr Dr. Hans Thomas Carstensen hält einen Dia-Vortrag auf Plattdüütsch **über Leonardo da Vinci – Leben und Werk**. Anmeldungen erbeten bis zum **11. Mai 2017**. Der Vortrag ist frei, es wird jedoch um eine angemessene Spende für den Plattdüütsch-Kring des Bürgervereins gebeten.

Ort: **VHS West**, Waitzstraße 31, Aula. Siehe auch den Artikel auf Seite 15 im April-Heft.

Führungen im Mai zum 700-jährigen Stadtteiljubiläum – Nähere Einzelheiten siehe Seite 12.

Donnerstag, 11. Mai, 17.00 Uhr

Bibliotheca Christianei: Führung durch den historischen Bestand und die Bibliothek

Christianeum, Otto-Ernst-Straße 34

Sonnabend, 13. Mai, 15.00 Uhr

Der Museumshafen Övelgönne – Eine Kinderführung (6-12 Jahre)

Treffpunkt: Am Zugang zur Pontonbrücke beim roten Leuchtturm

Sonnabend, 20. Mai, 10.00 – 12.30 Uhr

Auf Du und Du mit dem Elbtunnel – Besichtigung der Betriebszentrale

Treffpunkt folgt – Anmeldung beim Bürgerverein

- Vorschau -

Sonnabend, 15. Juli 2017, 13.00 Uhr

Musikfest auf dem Lande in Emkendorf - Nähere Einzelheiten folgen im nächsten Heft.

Donnerstag, 24. August 2017, 9.00 Uhr ab Statthalterplatz

Ausfahrt nach Meldorf mit Besichtigungen in Meldorf und Wesselburen, **nähere Einzelheiten** siehe in der März-Ausgabe auf S. 4.

Verbindliche Anmeldung bis zum 1. Juni bei Frau Bielefeldt (Tel. 890 77 10) erbeten.

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch, 3. Mai, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 3. Mai, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Kommunales

Leitung (interim): Herr Rainer Ortlepp

Donnerstag, 4. Mai, 15.00 Uhr

Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49.

Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 7. Mai, 12.00 Uhr

Frühshoppen für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 8. Mai, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Englisch

Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Mittwoch, 10. Mai, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Herr Rainer Rühle

Montag, 15. Mai, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgervereen

Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 17. Mai, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 29. Mai, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Literaturkreis

Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 30. Mai, 17.00 Uhr

Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Mittwoch, 31. Mai, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Wo und wann läuft was im Mai 2017

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

verlängert bis 25. Juni 2017

CÄSAR PINNAU – Zum Werk eines umstrittenen Architekten

Cäsar Pinnau zählt zu den vielseitig und international tätigen Architekten. Rahmenprogramm:

Jeden Sonntag, 14.00 Uhr, Führung durch die Ausstellung

Kuratorenführung:

Sa, 13. Mai, 15.00 Uhr, mit Dr. Vanessa Hirsch

Sa, 20. Mai, 15.00 Uhr

Hoch hinaus: Cäsar Pinnaus Bürogebäude – Architekturrundgang mit Dr. Susanne Geese, Treffpunkt: Am Chilehaus, Ecke Pumpen/Fischertwiete. Anmeldung per E-Mail unter info@altonaermuseum.de, Kosten: € 15, erm. € 12

So, 21. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr

Cäsar Pinnaus Villen und Landhäuser und die Siedlungsgeschichte des Blankeneser Oberlandes – Fahrradführung mit Hans Bunge. Anmeldungen erforderlich unter info@altonaermuseum.de, Kosten: € 10

bis Herbst 2017

Der Maler und Grafiker Hans Förster (1885 – 1966)

bis Herbst 2017 im **KINDEROLYMP** „**Wer bist Du? Was isst Du?** - Wo kommt unser Essen her und wie wird es hergestellt? Über all das informiert die Ausstellung interaktiv und spielerisch.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**

Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781 - Vorführung / Film / Konzert.

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23

Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

Mi, 17. Mai, 19.00 Uhr

Die Entdeckung der Unmündigkeit: Aufklärung in Deutschland

Referent: Steffen Martus

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

ab 16. Mai 2017

Ernst Eitner – Monet des Nordens

Der Maler Ernst Eitner (1867-1955) zählte zu den Gründungsmitgliedern des Hamburgischen Künstlerclubs von 1897. Zunächst vom Publikum seiner Zeit missachtet, wurde er später als „Monet des Nordens“ gerühmt. Führung durch die Sonderausstellung: Jeden Sonntag 15.00 Uhr

Kammerkonzerte im Weißen Saal des Jenisch Hauses - Sommerliche Serenade 2017 mit dem ENSEMBLE OBLIGAT HAMBURG

Sa, 6. Mai, und So, 7. Mai, jeweils 19.00 Uhr

Hommage à Georg Philipp Telemann – Pariser Quartette, Ouvertüren, Fantasien und Sonaten für Flöte, Violine, Violoncello und Cembalo

Eintritt: € 25/€ 15, Kartenvorverkauf im Jenisch Haus, Tel 040 82 87 90

Freunde des Jenischparks e.V.

www.jenischparkverein.de

Beitrag für die Führungen: € 5, für Mitglieder kostenlos

Fr, 5. Mai, 16.30 Uhr

Historischer Rundgang durch den Jenischpark, Klein Flottbek und

Othmarschen anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Othmarschen“ mit Hans-Peter Streng

Treffpunkt: Parkeingang „Weiße Mauer“, Hochrad 7

Fr, 19. Mai, 15.00 Uhr

Wanderung von der Rainvilleterrasse zum Rosengarten mit Heino Grunert

Treffpunkt: Rainvilleterrasse an der Schautafel „Grüne Metropole“ vor der ehemaligen Seefahrtsschule

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85

Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 18. Juni 2017

KARL BALLMER – Kopf und Herz

1922 kam der Aarauer Maler und Literat Karl Ballmer (1891-1958) nach Hamburg. Hier schuf der anthroposophisch orientierte Avantgardist, der sich um 1930 der Hamburgischen Sezession anschloss, eine Kunst, die nach Essenz sucht und ins Universelle weist. **Kopf und Herz** ist Ballmers erste Einzelschau in Hamburg seit 85 Jahren.

Di, 16. Mai, 18.00 Uhr

Kuratorenführung – Rundgang mit Karsten Müller

Klang & Form in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

So, 21. Mai, 18.00 Uhr

TALKING DRUMS – Das Hamburger Percussion-Ensemble – Werke von Carey, Hardenberg, Schrei u.a. Leitung: Prof. Cornelia Monske



Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

**Botanischer Garten -
Loki-Schmidt-Garten**

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

**Kostenlose Sonntagsführungen
(10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände**

Treffpunkt: Eingang des Freigeländes,
Ohnhorststr.

So, 7. Mai, 10.00 Uhr

**Kamelen und andere dendrologische
Kostbarkeiten aus Asien** (Sabine Rusch)

Mo, 8. Mai, 19.00 Uhr – **Fernglas mitbringen**

Vogelkundliche Führung (Dorit Hausschild, NABU Hamburg)

So, 14. Mai, 10.00 Uhr

**Ein Platz nur für die ganz Harten:
Überleben in Rasen und Wiese** (Stefan Rust)

Fr, 19. Mai, 19.00 Uhr – **Fernglas mitbringen**

Vogelkundliche Führung (Thomas Schmidt, NABU Hamburg)

So, 21. Mai, 10.00 Uhr

Biodiversität im Botanischen Garten (Annette Zerhusen)

So, 28. Mai, 10.00 Uhr

Ganz schön frühreif ... (Dagmar Rust)

Konzerte des Café Palme

So, 7. Mai, 15.00 Uhr

Georg Schroeter (piano) & Marc Breitfelder (harp)

**Allgemeine Pflanzenberatung für
Privatpersonen - Beratung frei!**

Jeden Donnerstag, 13 bis 15 Uhr
im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder
telefonisch unter 428 16-476.

**Hamburger Volkshochschule West –
Da ist für jeden etwas dabei!**

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West
Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg

Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de

Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

**BEI PROFI-SCHWIMMERN,
DIE IHR WOHNZIMMER
ZUM TRAINIEREN NUTZEN:
LIEBER DEN KLEMPNER.**



**BEI FRAGEN ZU IHREN
IMMOBILIEN:
LIEBER SIMMON.**

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD
Tel 040 / 89 69 81 0 Web www.simmon.de



Das Sozialwerk des Bürgervereins

hilft Menschen in Not

in den Stadtteilen
Groß Flottbek und Othmarschen

Tel. 890 77 10

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70
Online: www.altonaer-theater.de

Spielplan im Mai 2017

Sophia, der Tod und ich (Premiere)
nach dem Roman von Thees Uhlmann

Kirchen

Christuskirche

So, 14. Mai, 18.00 Uhr

Very British – Musik für Chor, Klavier und Orgel mit Werken von George Dyson, John Rutter, Charles Stanford, Edward Elgar, Benjamin Britten und Edward Bairstow. Die Bach-Kantorei; Das Orchester der Christuskirche; Henning Demgenski, Konzertmeister; Eberhard Hasenfratz, Klavier; Rainer Lanz, Leitung. Eintritt € 14/erm. € 10, Vorverkauf im Kirchenbüro und bei Buchhandlung Harder, Waitzstraße

Melanchthonkirche

So, 14. Mai, 15.17 Uhr

1517 – Singen – Hören

Musikalische Andacht zum Reformationsjubiläum am Sonntag Kantate mit dem Flötenkreis und dem Seniorenchor der Gemeinde

Sa, 20. Mai, 17.00 Uhr

Gospel-Konzert – Es singen die Steinkamp-Singers, Leitung: Kristiana Gärtner

DESY -

öffentliche Abendvorträge

DESY Hörsaal, Notkestraße 85

Mi, 17. Mai, 19.00 Uhr

Kosmische Teilchenbeschleuniger – Gammastrahlenastronomie in der Wüste

Referent: Dr. Stefan Klepser, DESY Zeuthen

Buchhandlung J. Harder

Tel: 040 89 27 29

Do, 4. Mai, 19.30 Uhr

„Im Norden zu Hause“ – NDR-Moderatorin Heike Götz stellt ihr neues Programm vor

Ort: Papierhaus J. Harder, Waitzstr. 23, Eintritt: € 10,-

Kunstaufflug im Mai 2017

Mittwoch, 17.05.2017 –

„Impressionismus. Die Kunst der Landschaft/Museum Barberini / Potsdam

Ende Januar diesen Jahres wurde das Museum Barberini im Herzen von Potsdam mit viel Prominenz eröffnet.

Friedrich der Große ließ 1771/72 seinen Palazzo Barberini am Alten Markt in Potsdam erbauen als Nachahmung eines italienischen Barockpalazzos. Das Gebäude neben dem Potsdamer Stadtschloss fiel 1945 den Bomben zum Opfer. Im Jahr 1948 ließ man die Ruine planieren, die fortan als sozialistische Aufmarschsstelle diente.

Heute sind die siebzehn Säle in vielen dunklen Farben von Mauve bis Oliv gestrichen und bilden eine gediegene Kulisse für die Kunstsammlung des Stifters Hasso Plattner, die dieser seit den Neunzigern nach persönlichen Vorlieben aufgebaut hat.

Künftig werden jährlich drei Ausstellungen rund um den Sammlungskern des Stifters gezeigt. Dieser besteht vor allem aus französischen Impressionisten und speziell aus deren Freilichtmalerei.

Die Eröffnungsausstellung zeigt unterschiedliche Themen der Landschaftsmalerei von Künstlern wie Camille Pissarro, Alfred Sisley, Paul Signac und vor allem Claude Monet.

In Gartenbildern, Meeresdarstellungen und Winterlandschaften fanden die Impressionisten freien Umgang mit der Farbe. In den Landschaften des Südens mit ihren flirrenden Lichteffekten verwoben sie Licht und Luft und in den Flusslandschaften widmeten sie sich den reflektierenden Flächen.

Der Kunstaufflug nach Potsdam kostet **140,-** EUR. Darin enthalten sind die Hin- und Rückfahrt mit dem ICE, ein gemeinsames Mittagessen (ohne Getränke), Eintritt sowie eine gebuchte Führung durch die Ausstellung.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei: [schellin.goes.art](mailto:schellin.goes.art@Sabine.Schellin.de) Sabine Schellin Vereinsstraße 51a in 20357 Hamburg

Tel.040-439 107 46

Fax:040-439 107 86

schellin.goes.art@gmx.de

www.schellin-goes-art.de

Rückblick

„Hamburg räumt auf“

Bei gutem Wetter hat auch in diesem Jahr eine Kerngruppe unseres Bürgervereins die Aktion der Stadtreinigung unterstützt. Am 1. April waren wir wieder an besonderen Plätzen unserer Stadtteile aktiv. Mit Handschuhen, Müllsäcken und Greiferzangen ausgerüstet, wurden Denkmalplätze in Othmarschen und Groß Flottbek gesäubert sowie einige Straßen und Parkteile.



Und was da wieder alles gefunden wurde: aufgebrochene Fahrradschlösser, Plastikteile aller Art und Größe, Flaschen, Baby-Schnuller, Reste von Sylvester-Raketen, Hasch-Tütchen, Hundekot-Beutel leer und voll, etc. Das war ganz schön anstrengende Arbeit und die Passanten, die durch unsere Jacken mit Rückenschrift Bürgerverein aufmerksam wurden, lobten unser Tun. Manche versprachen sogar, beim nächsten Mal mit zu machen.

Zur Belohnung gab es abschließend auch diesmal eine Suppe von Fa. Hübenbecker. Alle Teilnehmer freuten sich über das heiße und wohltuende Essen. Es wurde auch mancher Nachschlag gefasst, so auch von unserem Jüngsten, Fabian, der als Enkel von Ehepaar Senger wacker mitgearbeitet hatte.

Frau Ann-Katrin Martiensen dankte allen Aktiven für ihr Engagement und Herrn Simmon für die Gestellung der Suppe.

Manfred Walter

WAITZSTRASSE

REVENTLOWSTRASSE & BESELERPLATZ

UNSERE EINKAUFSTRASSE

BILDER UND BERICHTE AUS DER WAITZSTRASSE, DER REVENTLOWSTRASSE UND DEM BESELERPLATZ



LILLIS - Neu in der Waitzstraße

In der Waitzstraße hat LILLIS ein neues Zuhause gefunden. Im ehemaligen Friseursalon findet man jetzt liebenswerte Kleinigkeiten, die ein Haus zum Heim machen.

Decken, Kissen in allen Farben und Größen sowie Samtplaids für das Bett machen die jeweiligen Räume unverwechselbar. Und in der größten Not stöbert die Inhaberin gemeinsam mit den Kunden im Katalog, denn selbst wenn die Kunden Ihr „Träumchen“ nicht bei LILLIS finden, LILLIS weiss wo man es bekommt.

Blumen - die schönste und natürlichste Dekoration. Ob eine einzelne Rose oder einen Korb voller Blüten, Orchideen, Olivenbäume oder nur ein Zweig...bei Lilllis findet man jederzeit frische Blumen und verschiedene Pflanzen für sein Zuhause.

Lilllis - Das Alltägliche neu interpretiert.

Schöne und ausgefallene Utensilien wie bunte Geschirr- und Putztücher, hochwertige Reinigungsmittel und Düfte, mit denen das Putzen im Haushalt wieder „Spaß“ macht, sind in dem Küchenbereich zu finden.

LILLIS

Monika Carstens

Waitzstraße 30 | 22607 Hamburg
Telefon 040 881 675 93
eMail: moni@carstens.biz

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10.00 - 18.00

Samstag 10.00 - 13.00



Die Engelei - Neue Geschäftsräume

Die Engelei hat neue Geschäftsräume bezogen. In der Waitzstraße 8 wurden die anliegenden Räumlichkeiten des benachbarten Geschäfts übernommen. Ein großzügiger Durchbruch sorgt jetzt für eine tolle Verbindung.

Die Engelei bleibt ein Geheimtipp im Hamburgs Westen für ausgewählte, individuelle und bezahlbare Mode. Um die großen Trends aus Paris kennenzulernen, haben die Kundinnen mit zwei Geschäften ein Stück Pariser Modewelt mitten in der Waitzstrasse.

Eine sehr persönliche und kompetente Beratung steht in beiden Geschäften im Vordergrund. Die zufriedenen Kundinnen sind der Grund für den konstanten Erfolg der Engelei.

Die Auswahl in der Waitzstrasse 8 trägt eine junge und lässige Handschrift. Hier gibt es Mode in den Größen 36 bis 44. Sie finden trendige Jeans, lässige Oberteile, passende Tops, tolle Strickwaren, feminine Kleider und Accessoires zu unwiderstehlichen Preisen.

Die Waitzstrasse 18 hat das Credo feminin, casual und mit Stil. Hier finden Sie Lieblingsteile in den Größen 36 bis 46. Einfach das Besondere, mit optimaler Passform und ansprechender Qualität. Für jede Kundin und jeden Anlass die richtige Wahl. Die Kompetenz der Engelei ist Leidenschaft, Beweglichkeit und Vielseitigkeit.

Die Engelei

Waitzstraße 8 / Waitzstraße 18

Kontakt

Tel.: 040 / 41 62 28 60

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 10:00 – 18:30 Uhr,

Sa: 10:00 – 14:00 Uhr

Redaktion: Andreas Frank

waitzstrasse-hamburg.de

facebook.com/waitzstrasse

Fragen / Anregungen / Fotos:

redaktion@waitzstrasse-hamburg.de

Vorschau

Einladung zur Eröffnung der Festwoche „700 Jahre Othmarschen“!

Am 25. Juni ist es so weit: Die Festwoche zum Jubiläum „700 Jahre Othmarschen“ wird feierlich eröffnet! Wir starten mit einem Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Christuskirche. Danach gibt es, fürs leibliche Wohl, Häppchen und Getränke aller Art und um 12:45 Uhr beginnt der offizielle Festakt! Ja, es wird Reden geben, aber mit Sicherheit nicht ellenlang und langweilig, sondern eher spritzig, unterhaltsam und humorig. Auch für die Ohren ist „kulinarisch“ gesorgt – freuen Sie sich auf musikalische Auftritte, die Ihre Seele erfreuen werden. Alle sind eingeladen, wir freuen uns über jeden Gast! Aber bitte nur mit Anmeldung in unserem Büro bei Frau Bielefeldt, sonst gibt es vielleicht nur noch Stehplätze!

Ann-Katrin Martiensen

Nachlese

Lesung und Vortrag Dr. Cropp am 23. März 2017

„Dschungelfieber und Wüstenkoller“ waren die Gegensätze bei der eindrucksvollen, mit Lichtbildern untermalten Vortrags- und Lese-Veranstaltung in der Volkshochschule. Obwohl technische Schwierigkeiten den Beginn verzögerten, verstand es Dr. Wolf-Ulrich Cropp die Zuhörer in die abenteuerliche Atmosphäre seiner Reise einzubeziehen. 2015 hatte er Lambarene in Gabun besucht (ein Wunsch aus Kindertagen), war im Urwald des Kongobeckens mit Pygmäen sammeln und jagen und hat mit Feldforschern Waldelefanten, Gorillas und Bonobos aus nächster Nähe erlebt. Wir hörten von der Begegnung mit Kindersoldaten und von Fieber, das den Reisenden von den Füßen riss. Und dann von einer Expedition in die Steinwüste des Tschad, mit steilen Felsen, Canyons mit Wasser, Fischen und Krokodilen, einmaligen Felszeichnungen aus Urzeiten und den persönlichen Erfahrungen der Wüsteneinsamkeit. Ein Vortrag, der uns als Teilnehmer ganz erfasste. Schade, dass so wenige Mitglieder gekommen waren, obwohl wir den Vortrag empfohlen hatten. Diejenigen, die dabei waren, hatten am Ende noch viele Fragen und der Beifall war redlich und verdient.

Manfred Walter

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

Kennen Se Bad Oldesloe?

Wi weern dree Fruunslüüd, wi harrn Tiet, dat Wedder weer moi un heel warm för'n letzten Sünndag in Maart. Wi wulln ,ne Utofahrt maken!

Wo föhrt wi hen? Ick segg: „Na Bad Oldesloe, dor bün ick noch nie nich west, blots mit de lesenbahn dusendmal dörchföhrt. Dat warrt Tiet, dat ick de Naverschop mal kennen lehr und ji beiden ok!“

Över Landstraten un Dörpen, dörch de wiede vörförhjahrshafte Landschop kemen wi na Bad Oldesloe. Na, dat hett uns nich freit, wat wi seggen: Straten, Städen, allns seeg ut as jicheneen Vörstadt överall. Sülvst de lütte Kurpark (Oldesloe höllt sick jümmer noch för'n „Bad“) trurig un kahl, ohn en Bloom. Dor wulln wi nich spazeern! Endlich funnen wi den olen Stadtkeern, man blots en poor Straten twüschen twee Beken: de Trave un de Beste. En poor heimelige Hüüs,

twee nette Städen, en lütte Bruch över de Beste dörch en Goarn (de Bruch warrt abends afslaten!) un de Weg up en Barg rop. Dor, hoch över de Stadt, stünn de Kark ut Backsteen, inladend de Döör apen. Binnen lüchten in'n Chor dree fiene bunte Glasfinster. En ole Herr verkloarte de to anner Lüüd. Den frögen wi ok: He hett uns de Geschichten vertellt, de in de Finster dorstellt weern. He hett uns den Altar wiest, de Biller un de Orgel, speelt dor'n beten up, de duppelten Emporen un sünst noch veel verkloart. De Kark kreeg richtig Leben! Up letzt hett he uns noch Koken schenkt, lütt Backwerk as Kark, Fisch un Klocken, de sien Fru för Besökers backt harr. Wi frögen em, wat he wol de Kantor oder de Köster oder Karkenvörstand weer? Nee, he weer Polizist ween to Tiden, as dat noch de Fründ un Hölper weer. De Kark weer nu sien Leben. För uns harr Bad Oldesloe mit'nmal en Gesicht. Oldesloe, dat weer en lebenige Kark un dat fründliche Wesen vun den olen Polizisten.

Hedwig Sander

Führungen

700 Jahre Othmarschen www.700jahreothmarschen/termine

Do, 11. Mai, 17 Uhr

Bibliotheca Christianei: Führung durch den historischen Bestand und die Bibliothek

Diese Führung bietet die Möglichkeit die erst im Januar 2017 nach umfangreicher Sanierung wiedereröffnete Bibliothek zu besichtigen.

Nur mit Anmeldung: Tel: 428 88 28 38 oder Mail: bibliothek@christianeum.net. Ort: Christianeum, Otto-Ernst-Straße 34

Sa, 13. Mai, 15 Uhr

Der Museumshafen Övelgönne – Eine Kinderführung (6-12 Jahre)

Treffpunkt: Am Zugang zur Pontonbrücke beim roten Leuchtturm. Anmeldungen bis 1 Woche vor Führungstermin beim Museumshafen Oevelgönne e.V. unter info@museumshafen-oevelgoenne.de oder Tel.: 040 41 91 27 61. Teilnahmebeitrag 3,00 €/Person

Sa, 20. Mai, 10 Uhr

Auf Du und Du mit dem Elbtunnel – Besichtigung der Betriebszentrale

Er ist einer der längsten vierröhrigen Unterwasserstraßentunnel weltweit und einer der 10 längsten Straßentunnel Deutschlands. Er ist die wichtigste Nord-Süd-Route, 120.000 Fahrzeuge benutzen ihn täglich. Die Elbtunnelbetriebszentrale gewährleistet den reibungslosen Betrieb dieses Tunnels der Superlative. Werfen Sie einen Blick in die Kommando-Brücke des Tunnels. Dauer ca. 2 Stunden. Nur mit Anmeldung beim Bürgerverein Flottbek Othmarschen. Tel: 890 77 10 oder Mail: info@bvfo.de

So, 4. Juni, 15 Uhr

Der Museumshafen Övelgönne – Othmarschens Hafen wird 40!

Treffpunkt: Am Zugang zur Pontonbrücke beim roten Leuchtturm. Anmeldungen bis 1 Woche vor Führungstermin beim Museumshafen Oevelgönne e.V. unter info@museumshafen-oevelgoenne.de oder Tel.: 040 41 91 27 61. Teilnahmebeitrag 3,00 €/Person